



**WERNER SEIFERT**  
Architekt · Diplom-Ingenieur (FH)

Von der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt  
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
für Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure

Zeppelinstraße 53 · 97074 Würzburg  
Tel. 0931/5 20 46 · Fax 0931/4 60 57 16

E-Mail: [werner.seifert@seifert-sv.de](mailto:werner.seifert@seifert-sv.de) · [www.seifert-sv.de](http://www.seifert-sv.de)

# DIN 276 „KOSTEN IM BAUWESEN“ – DIE NEUFASSUNG VON 2018

IFBAU UPDATE19

12.07.2019 STUTTGART

25.07.2019 KARLSRUHE

## DIN 276 - ENTWICKLUNG

Von:	Teile:	Seiten:	1.Ebene:	KE.:	Anmerkungen:
1934	1	6	8	2	Hochbau
1943	1	3	4	2	Hochbau
1954	1	6	2	3	„Baukosten“, „reine Baukosten“
1960	1	6	2	3	„Baukosten“, „reine Baukosten“
1971	3	57	7	4	nach Geschossen, Muster
1981	3	64	7	4	Tragende und nichttragende Konstruktionen
1993	1	18	7	4	KG. 100 – KG. 700; Ko.kontrolle, Ko.steuerung
2006	Teil 1	26	7	5	Kontinuierliche Kostenkontrolle
2008	Teil 1	26	7	5	Nur redaktionelle Überarbeitung
2009	Teil 4	11	7	5	Ingenieurbau
<b>2018</b>	<b>1</b>	<b>56</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>Bauwesen</b>

# ERSATZ FÜR BISHERIGE NORMEN

## Die **DIN 276:2018-12** ersetzt drei Normen:

- DIN 276-1:2008-12 Kosten im Bauwesen - Teil 1: Hochbau
- DIN 276-4:2009-09 Kosten im Bauwesen - Teil 4: Ingenieurbau
- DIN 277-3:2005-04 Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau - Teil 3: Mengen und Bezugseinheiten

# ANWENDUNGSBEREICH

**Bisher:** Teil 1 Hochbau  
Teil 4 Ingenieurbau

**Jetzt:** Alle Bereiche des Bauwesens

*„Diese Norm gilt für die **Kostenplanung im Bauwesen**, insbesondere für die **Ermittlung** und die **Gliederung von Kosten**. Sie erstreckt sich auf die Kosten von **Hochbauten, Ingenieurbauten, Infrastrukturanlagen und Freiflächen** sowie die damit zusammenhängenden projektbezogenen Kosten.“*

**Aber:** Der Anwendungsbereich der DIN 276 betrifft **nicht** die Honorarabrechnung bzw. die Ermittlung der anrechenbaren Kosten nach **HOAI**.

# NORMATIVE VERWEISUNGEN, LITERATURHINWEISE

## **Normative Verweisungen (Abschnitt 2):**

- DIN 277-1, Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen Teil 1: Hochbau (2016)
- DIN 18960, Nutzungskosten im Hochbau

## **Literaturhinweise (Anhang):**

- DIN 18205, Bedarfsplanung
- STLB-Bau, Standardsleistungsbuch für das Bauwesen
- VOB Teil C, Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)

# KOSTENGLIEDERUNG

2008		2018	
100	Grundstück	100	Grundstück
200	Herrichten und Erschließen	200	Vorbereitende Maßnahmen
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	300	Bauwerk - Baukonstruktionen
400	Bauwerk - Technische Anlagen	400	Bauwerk - Technische Anlagen
500	Außenanlagen	500	Außenanlagen und Freiflächen
600	Ausstattung und Kunstwerke	600	Ausstattung und Kunstwerke
700	Baunebenkosten	700	Baunebenkosten
		800	Finanzierungsnebenkosten

# AUßENANLAGEN VS. FREIANLAGEN

## **Außenanlagen: DIN 276, KG. 500, Klarstellung bei KG 300:**

*„Zu den **Baukonstruktionen** gehören auch die mit dem Bauwerk verbundenen **Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen**. Außenanlagen außerhalb des Bauwerks und gestaltete Freiflächen gehören zur KG 500“*

→ **geometrische Abgrenzung**

## **Freianlagen: § 39 Abs. 1 HOAI**

*„Freianlagen sind **planerisch gestaltete Freiflächen und Freiräume** sowie entsprechend gestaltete Anlagen **in Verbindung mit Bauwerken oder in Bauwerken** und **landschaftspflegerische Freianlagenplanungen in Verbindung mit Objekten.**“*

→ **funktionale Abgrenzung**

⇒ **„Außenanlagen“ und „Freianlagen“ sind nicht deckungsgleich!**

- Nicht alle Bereiche der Außenanlagen sind planerisch gestaltet (z.B. Technische Anlagen)
- Freianlagen auch in Kostengruppe 300, z.B.
  - Außenwandbegrünungen: zu KG. 335 „Außenwandbekleidungen, außen“  
zu KG. 336 „Außenwandbekleidungen, innen“
  - Innenwandbegrünungen: zu KG. 345 „Innenwandbekleidungen“
  - Deckenbegrünungen: zu KG. 353 „Deckenbeläge“
  - Dachbegrünungen: zu KG. 363 „Dachbeläge“
  - Landschaftsgestalterische Einbauten: KG. 383 (neu)

## STUFEN DER KOSTENERMITTLUNGEN

- **Kostenrahmen** „auf der Grundlage der Bedarfsplanung“  
→ *Leistungsphase 1 „Grundlagenermittlung“*
- **Kostenschätzung** „auf der Grundlage der Vorplanung“  
→ *Leistungsphase 2 „Vorplanung“*
- **Kostenberechnung** „auf der Grundlage der Entwurfsplanung“  
→ *Leistungsphase 3 „Entwurfsplanung“*
- **Kostenvoranschlag** „auf der Grundlage der Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Vergabe“  
→ *Leistungsphase 6 „Vorbereitung der Vergabe“*
- **Kostenanschlag** „auf der Grundlage der Vergabe und Ausführung“  
→ *Leistungsphase 7 „Mitwirkung bei der Vergabe“*
- **Kostenfeststellung** „Ermittlung der entstandenen Kosten“  
→ *Leistungsphase 8 „Objektüberwachung“*



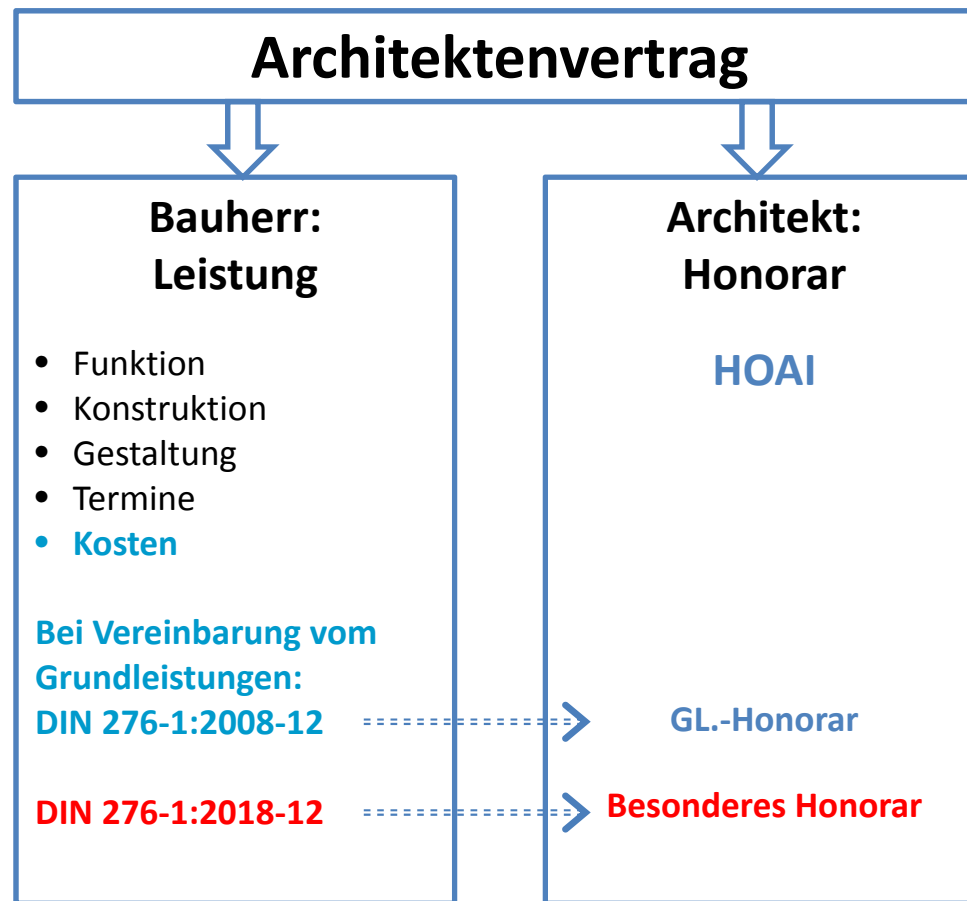
# MINDESTANFORDERUNGEN FÜR KOSTENERMITTLUNGEN

Stufe:	2008	2018
Kostenrahmen	innerhalb der Gesamtkosten die Bauwerkskosten gesondert ausgewiesen	1. Ebene (z.B. KG. 300)
Kostenschätzung	1. Ebene (z.B. KG. 300)	2. Ebene (z.B. KG. 350)
Kostenberechnung	2. Ebene (z.B. KG. 350)	3. Ebene (z.B. KG. 353)
Kostenvoranschlag	- - -	3. Ebene und darüber hinaus weiter untergliedert
Kostenanschlag	3. Ebene, nach Vergabeeinheiten geordnet	nach Vergabeeinheiten
Kostenfeststellung	3. Ebene	3. Ebene

# DIN 276 vs. HOAI

Leistungsphasen:	2008	2018	HOAI - GL
1 Grundlagenermittlung	Kostenrahmen	Kostenrahmen	Klären der Aufgabenstellung
2 Vorplanung	Kostenschätzung 1.E. dyn. Kostenkontrolle	Kostenschätzung 2.E. dyn. Kostenkontrolle	Kostenschätzung nach DIN 276 Vergleich mit finanz. Rahmenbed.
3 Entwurfsplanung	Kostenberechnung 2.E. dyn. Kostenkontrolle	Kostenberechnung 3. E.	Kostenberechnung nach DIN 276 Vergleich mit Kostenschätzung
4 Genehmigungsplanung	dyn. Kostenkontrolle	dyn. Kostenkontrolle	- - -
5 Ausführungsplanung	dyn. Kostenkontrolle	dyn. Kostenkontrolle	- - -
6 Vorbereitung d. Vergabe	Kostenvoranschlag dyn. Kostenkontrolle	Kostenvoranschlag dyn. Kostenkontrolle	Bepreiste Leistungsverzeichnisse Vergleich mit Kostenberechnung
7 Mitwirkung b.d. Vergabe	Kostenanschlag dyn. Kostenkontrolle	Kostenanschlag dyn. Kostenkontrolle	Vergleich Ausschreib.ergebnisse mit bepr. LV oder Kostenberechn.
8 Objektüberwachung	Kostenfeststellung dyn. Kostenkontrolle	Kostenfeststellung dyn. Kostenkontrolle	Kostenfeststellung z.B. DIN 276 h) Vergleich Rechnungsprüf. mit Auftragssummen inkl. Nachträgen i) Kostenkontrolle durch Überprüf. Leistungsabrechnung mit Vertragspreisen

# GESCHULDETER LEISTUNGSINHALT



## BAUEN IST EINE LUST...

*„Bauen ist eine Lust,  
daß es soviel kost hab ich nit gewußt  
drum schütz uns Gott in teurer Zeit  
vor Maurern und vor Zimmerleut“*

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**